

(Nr. 556.) Protokollextrakt der Zweiten Kammer, betr. Allgemeine Vorberathung über das Königl. Dekret Nr. 24, Mehrere Eisenbahnangelegenheiten betr.

(Nr. 557.) Desgleichen, betr. Allgemeine Vorberathung über das Königl. Dekret Nr. 32, Mehrere Eisenbahnangelegenheiten betr.

Präsident: Beide Nummern an die zweite Deputation.

(Nr. 558.) Direktorialbeschuß der Zweiten Kammer bei Ueberweisung einer Petition des Gustav Eichhorn in Haselbrunn um Gewährung eines Darlehns bez. einer Unterstützung.

Präsident: An die vierte Deputation.

(Nr. 559.) Protokollextrakt der Zweiten Kammer, betr. Schlußberathung über Tit. 27 des außerordentlichen Stats für 1902/03, den viergleisigen Ausbau der Strecke Niedersiedlitz-Dresden-Strehlen zc. betr.

(Nr. 560.) Desgleichen, betr. Schlußberathung über Tit. 40 des außerordentlichen Stats für 1902/03, Erweiterung der Haltestelle Breitingen betr.

(Nr. 561.) Petition des Ortsvereins für Ober- und Niederspaar und Genossen um Weiterführung der elektrischen Straßenbahn Dresden-Röhschenbroda über Naundorf-Bitzschewig zc. nach Meißen.

Präsident: Diese 3 Nummern kommen an die zweite Deputation. Bei Nr. 561 sind die Druckexemplare zu vertheilen.

(Nr. 562.) Schreiben des Dresdner Spar- und Bauvereins zu Dresden bei Ueberweisung von 50 Exemplaren seines Geschäftsberichtes auf das Jahr 1901.

(Nr. 563.) Die Zweite Kammer übersendet Druckexemplare einer Petition des C. F. Förster in Riesa, Julius Lohe in Pirna und Genossen um größere Berücksichtigung des Elbsandsteines bei Staatsbauten.

Präsident: Beide Nummern sind zu vertheilen.

(Nr. 564.) Petition der Handelskammer zu Chemnitz, betr. die anderweite Regelung des Feuerversicherungswesens.

Präsident: Vorläufig an die vierte Deputation. Druckexemplare zu vertheilen.

(Nr. 565.) Antrag zum mündlichen Berichte der vierten Deputation, die Petition des Privattaubstummenlehrers August Lorenz in Bittau um Bewilligung von Pension betr.

(Nr. 566.) Petition des Vereins für sächsische Volkshunde um Fortgewährung der zeitherigen Staatsbeihilfe von 2000 M. gemeinjährig.

Präsident: Nr. 565 kommt auf eine Tagesordnung, Nr. 566 an die zweite Deputation.

(Nr. 567.) Anschließerkklärung des Hausbesitzervereins zu Lugau an die Petition des Verbandes der Haus-

besitzervereine Leipzigs, Aenderung des § 15 Abs. 3 und 4 des Einkommensteuergesetzes betr.

(Nr. 568.) Petition des Architekten Carl Schütze in Dresden, Aenderung des § 39 des Civilstaatsdienergesetzes vom 7. März 1835 betr.

Präsident: Beide Nummern an die vierte Deputation.

(Nr. 569.) Die Zweite Kammer übersendet Druckexemplare einer Petition des Mühlenbesizers Hermann Flath in Annaberg und Genossen, das Bahnprojekt Annaberg (oberer Bahnhof)-Königswalde betr.

(Nr. 570.) Schreiben des Königl. Ministeriums des Innern vom 21. März 1902 bei Ueberweisung von 49 Exemplaren des Jahresberichts der Technischen Staatslehranstalten zu Chemnitz auf die Zeit von Ostern 1901 bis Ostern 1902.

Präsident: Beide Nummern zu vertheilen.

(Nr. 571.) Petition des Gemeinderathes zu Hundshübel gegen die Errichtung einer Thalsperre im Rohrbach- und Weißbachthale bei Hundshübel.

(Nr. 572.) Schreiben des Königl. Gesamtministeriums bei Ueberweisung einer Erklärung, den Erwerb von Areal vom Gute Bl. 31 des Grundbuchs für Markersdorf betr.

Präsident: Nr. 571 kommt an die vierte Deputation, zu Nr. 572 bleibt die Entschließung vorbehalten.

Wir gehen über zum zweiten Gegenstande: „Antrag zum mündlichen Berichte der zweiten Deputation über Kap. 57, 58 und 63 des ordentlichen Staatshaushalts-Stats für 1902/03, Landarmenwesen, Armenkrankenpflege und sonstige Ausgaben im öffentlichen Interesse sowie Landwirthschaftliche Versuchstation zu Mückern betreffend.“ (Drucksache Nr. 92.)

(Vergl. M. II. R. S. 662.)

Ich ersuche den Herrn Domherrn, seinen Vortrag aufnehmen zu wollen.

Berichterstatter Domherr **Trützschler** Freiherr zum **Fallenstein:** Kap. 57, Landarmenwesen. In Kap. 57 sind 850,000 M., das sind 50,000 M. mehr als im vorigen Jahre, postulirt worden, wobei sich die Bemerkung befindet: „Erhöht nach den letzten Rechnungsergebnissen.“ Die Deputation hat gegen diese Einstellung keine Einwendung zu erheben und beantragt Annahme.

Präsident:

„Tritt die Kammer dem Antrage bei?“
Einstimmig.